

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **2 (1926)**

Heft 26

PDF erstellt am: **05.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

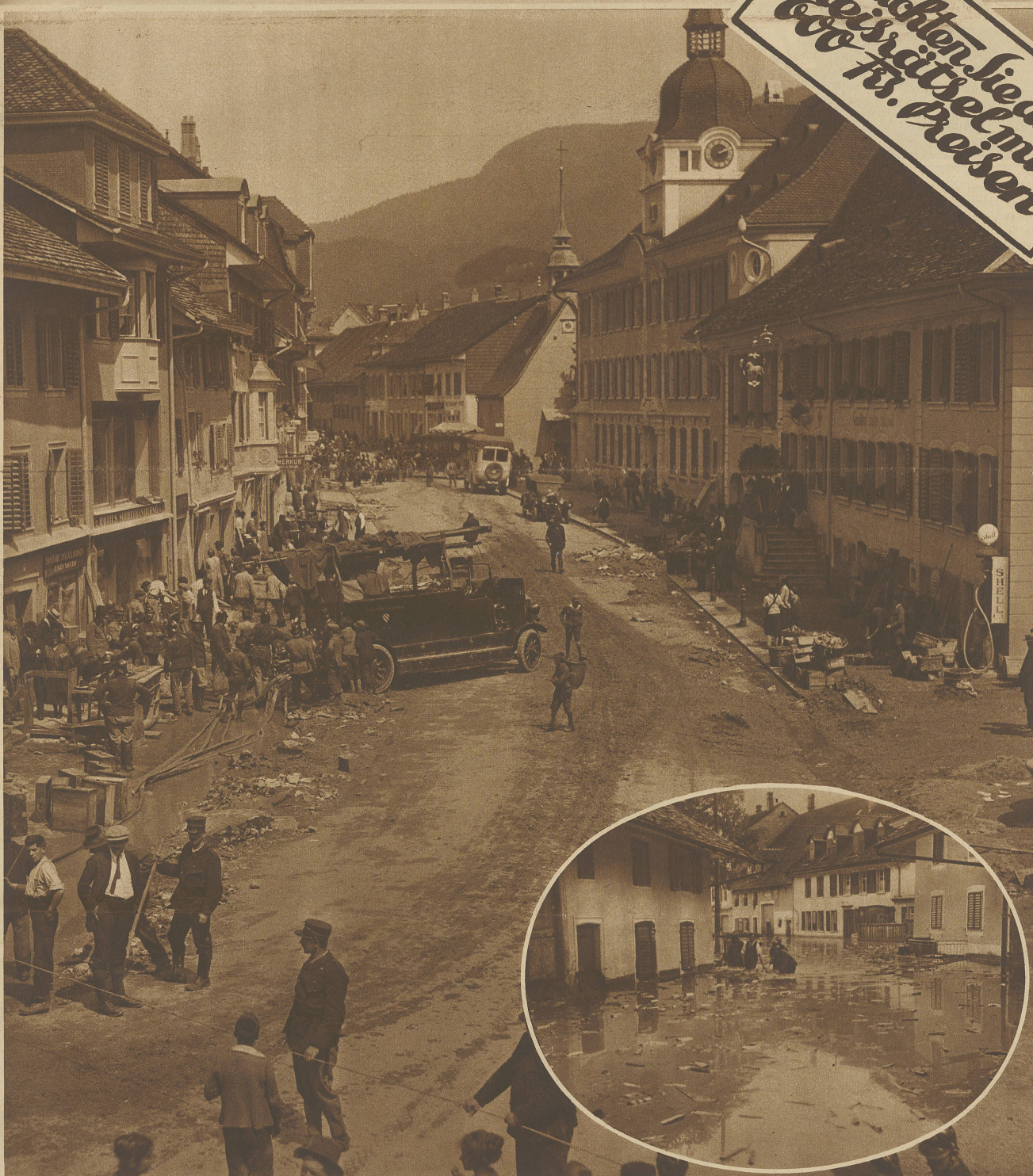
# Zürcher Illustrierte

Wochenzeitung. Druck und Verlag: Conzett & Cie., Werdegasse 37-43, Zürich. Annoncenregie: Rudolf Mosse, Zürich und Basel, sowie sämtliche Filialen.  
Telephon: Selnau 93.77. Verantwortlich für die Redaktion: Guido Eichenberger. Inseritionspreis: 1 Fr. pro einpaltige Nonpareilzeile. Abonnementspreis: Jährlich  
Erscheint Montags Werdegasse 37-43, Zürich 4. Fr. 12.-; 1/2 Jährl. Fr. 6.30; 1/4 Jährl. Fr. 3.30.  
Telephon-Nummer: Selnau 93.77 28. Juni 1926 Einzahlungen auf Postfach-Konto VIII 3790

N<sup>o</sup> 26

AKTUELLE TAGES- UND SPORTEREIGNISSE

*Beachten Sie die  
Preis-sätze mit  
600 Fr. Preisen*



## Schwere Unwetterkatastrophe in Balsthal

Unser Bild zeigt die Hauptstraße Balsthals während der Aufräumarbeiten. Am Gasthof zum Röbli (rechts im Bilde) sind deutlich die Spuren des Hochwassers sichtbar, das stellenweise mannshoh durch die Straße flutete. Im Oval: Die gleiche Straße während der Ueberschwemmung

Phot. Kölliker